

Der Microlino hat nun ein Zuhause

Der Elektrofloß „Microlino“ aus dem Schweizer Ort Küsnacht hat nun in der Schweiz auch einen Vertriebspartner gefunden. Für den offiziell als „L7e Heavy Quadricycle“ bezeichnete Doppelgänger der BMW Isetta wird ab 30. September von der Noviv Mobility AG, einer Tochter der Schweizer AMAG Gruppe, exklusiv betreut. In vorerst drei AMAG Garagen (Dübendorf, Genf und Bern) werden die Leichtelektrofahrzeuge (LEV) zukünftig nicht nur für Probefahrten bereitstehen. Die Noviv Mobility übernimmt die Auslieferungen an Kunden, sowie Wartung und Reparatur.

Mit der 8 kWh-Batterie soll der Microlino bis zu 120 km schaffen, mit der größeren 14,4 kWh-Batterie bis zu 200 km. Als Höchstgeschwindigkeit werden 90 km/h genannt. Bei den Maßen von 2,43 Meter Länge, 1,50 Meter Breite und 1,43 Meter Höhe sowie einem Gepäckraum von 200 Litern ist die Verwendung klar. Hier rollt ein weiteres Stadtvehikel mit batterieelektrischem Antrieb auf uns zu. (aum)

Bilder zum Artikel



Microlino, Prototyp Nummer 3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Microlino



Microlino, Prototyp Nummer 3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Microlino
